Presseinformation

10. Dezember 2018

750. Biomasse-Heizwerk in Niederösterreich eröffnet

Pernkopf: Biomasse sichert regionale Arbeitsplätze ohne Ablaufdatum

Die 750. Bioenergie-Nahwärmeanlage wurde am Freitag in Gnadendorf (Bezirk Mistelbach) feierlich eröffnet. Für LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ein weiterer Meilenstein weg von den fossilen Energiequellen. „Niederösterreich ist Energie- und Klima-Vorreiter: Seit 1983 erzeugen bereits Biomasse-Heizwerke Wärme. Nun, 35 Jahre später, startet bereits das 750. nachhaltige Heizwerk seinen Betrieb."

Das Werk in Gnadendorf als Fertigmodul-Biomasse-Heizanlage ist mit zwei modernsten, österreichischen Biomassekesseln mit einer Heizleistung von rund 200 kW ausgestattet. Die Gemeinde Gnadendorf ist als Waldbesitzer Mitglied der landesweit agierenden Errichtungs-und Betriebsgenossenschaft Bioenergie NÖ und organisiert vor Ort die Brennstoffversorgung der Nahwärmeanlage aus Wäldern der unmittelbaren Umgebung bei kürzesten Transportwegen. Mit dem seit 15 Jahren bewährten System der Bioenergie NÖ kann so unter bestmöglicher Effizienz der Betrieb der Anlage organisiert und als Ergebnis optimierte, regionale Wertschöpfung erzielt werden.

Durch den Ersatz von Erdgas, Heizöl und Strom bei den Wärmekunden Volksschule und Gemeindezentrum werden vor Ort zukünftig mehr als 71 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr eingespart und damit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die 65. Nahwärmeanlage der Bioenergie NÖ in Gnadendorf ist als „Smart district heating"-Anlage am aktuellen Stand der Digitalisierungsmöglichkeiten und kann einfach aus der Ferne überwacht und gesteuert werden.

Pernkopf: „Die Biomasse sichert regionale Arbeitsplätze ohne Ablaufdatum: Der Rohstoff Wald wächst nach und ist damit nachhaltig." Derzeit wird ein Fünftel aller niederösterreichischen Haushalte mit der Bio-Wärme versorgt und so 550.000 Tonnen an CO2 eingespart. Die Wertschöpfung in Niederösterreich beläuft sich auf rund 250 Millionen Euro.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at

v.l.n.r.: LAbg. Bgm. Manfred Schulz, Pater Mag. Nicholas Thenammakkal, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Gerhard Rathammer (NÖ Bioenergie)

© NLK Filzwieser